

Meine Beratungsform ist

- kooperativ
- problemlösungsorientiert
- ressourcenorientiert
- systemisch

Meine Philosophie

- 1 Schulschwierigkeiten, egal, ob im Verhalten, Leisten, Lernen oder Erleben, sind Symptome, die in der Zeit entstehen und auch in der Zeit veränderbar sind. Sie sind keine festen Persönlichkeitsmerkmale
- 2 Diese Symptome sind kein Zufall, sondern sie sind vielmehr sinnvoll und haben eine Funktion für den Betroffenen und sein soziales Ökosystem (Familie, Schulklasse, Clique usw.)
- 3 Symptome sind Hinweise auf nicht funktionierende Interaktionsmuster in oder zwischen den Systemen, denen der Schüler angehört.
- 4 Symptome sind kreative Lösungsversuche in einer belastenden Situation, wobei diese Lösungsversuche wieder zum Problem werden.
- 5 Wir kommen weiter, wenn wir als Lehrer, Berater oder Eltern den Ressourcen (Stärken und Fähigkeiten) der Schülerinnen und Schüler nachgehen. Es ist sinnvoller und ziieldienlicher, sich an Lösungen und an der Zukunft zu orientieren, statt sich mit endlosen Problemanalysen und in der Vergangenheit aufzuhalten.
- 6 Schuldzuweisungen und Vorhaltungen von Fehlern aus der Vergangenheit führen oft in eine Sackgasse.

Bildnachweis: © Georg Eger | © istockphoto.com alvarez_track5



LERN+SCHUL
BERATUNG



Georg Eger

OStR i.R., Staatl. geprüfter Beratungslehrer

LERN+SCHULBERATUNG

Georg Eger

Friedhofstr. 16
78333 Stockach

Tel. 07771/3223
Fax 07771/916358

info@lern-schulberatung.de
www.lern-schulberatung.de

**Beratung nach Vereinbarung
Honorar auf Anfrage**



LERN+SCHUL
BERATUNG

SCHULPROBLEME LÖSEN



Beratung von Schülern und Eltern bei

- Lern- und Leistungsproblemen, Arbeitsstörungen
- Konzentrations- und Motivationsproblemen
- Beziehungsproblemen in der Schule
- Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Umfeld
- Prüfungsangst und Schulverweigerung
- Fragen der Schullaufbahn



Beratung ist sinnvoll, wenn

- ich Lernprobleme habe, z.B.
- mich nicht konzentrieren kann.
- mir nichts merken kann.
- nicht weiß, wie ich richtig lernen kann.
- ich plötzlich schlechte Noten habe.
- ich Angst vor Klassenarbeiten habe, obwohl ich gut vorbereitet bin.
- ich mich in meiner Klasse nicht mehr wohl fühle.
- ich mich ungerecht behandelt fühle.
- ich nicht weiß, welche Fächer ich wählen soll.
- ich überlege, ob eine andere Schulart sinnvoller wäre.
- irgend etwas schief läuft und ich nicht genau weiß, was.
- ich einfach nicht mehr weiter weiß.

Wer kann sich beraten lassen?

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern/Erziehungsberechtigte
- Lehrerinnen und Lehrer

Wie läuft Beratung ab?

- der/die Ratsuchende schildert, warum er/sie gekommen ist
- im gemeinsamen Gespräch versuchen wir dem Problem auf den Grund zu gehen und Lösungen zu erarbeiten
- bei notwendigen Schritten ist Unterstützung da
- manchmal hilft ein Test, um mehr Klarheit z.B. über Begabungen oder die richtige Schullaufbahn zu bekommen
- möglicherweise ist es sinnvoll zu erfahren, wo außerhalb der Schule Hilfe zur Lösung von Problemen zu finden ist

Worauf Verlass ist:

- Verständnis
- Beratungslehrer sind der Schweigepflicht unterworfen
- Lehrer oder Außenstehende werden nur informiert oder mit einbezogen, wenn der Ratsuchende ausdrücklich damit einverstanden ist.

Zusammenarbeit mit

- Psychologischen Beratungsstellen
- Sozialamt und Jugendamt
- Ärzten und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen
- Studien- und Berufsberatung

